



NEUESTE NACHRICHTEN

BUCHTIPP



Der zwölfjährige Sonny zieht mit seiner Familie von Hamburg weg aufs Land. Dort wird er mit Ablehnung und Misstrauen empfangen. Ein paar Jungs stellen ihm auf dem Weg zum Fußballtraining eine Falle und Sonny landet im Krankenhaus und im Koma. Im Traum begegnet ihm Martin Luther King. Dieser rät Sonny: Begegne dem Hass mit der Liebe Gottes! Sonny gibt nicht auf...

Ein packendes Buch über das Anderssein und Dazugehören!! Das Buch ist für Kinder ab 10 Jahren empfohlen und in dem Buchladen *Gegenwind* erhältlich. Noch mehr spannende Bücher und Hörbücher findet ihr ebenfalls im Buchladen *Gegenwind* im OT Graben in der Sofienstraße 24, der seit dem 21. April wieder geöffnet hat. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.



MANN WIRD IN DIE LÖWENGRUBE GEWORFEN UND ÜBERLEBT

Heute möchte ich von einer meiner Lieblingsgeschichten aus der Bibel erzählen. Sie handelt von einem Mann namens Daniel. Er musste in eine Löwengrube geworfen werden, weil ein neues Gesetz eingeführt wurde, das sagte, dass alle Men-

schen für 30 Tage nur noch den König um Dinge bitten sollten und keine anderen Menschen und keinen Gott mehr. Daran hat sich Daniel nicht gehalten und als Strafe musste er für eine Nacht in die Löwengrube. Die Löwen darin waren ziemlich hungrig und Daniel war viel zu alt und hätte sich nicht wehren können. Seine einzige Waffe war Gott. Daniel hat die ganze Zeit zu ihm gebetet als er in der Grube saß und deshalb ist ein richtiges Wunder passiert: Gott hat einen Engel geschickt, der den Löwen verboten hat, Daniel etwas anzutun. Am nächsten Morgen mussten alle mit Erstaunen feststellen, dass er noch lebt. Das war nur die Kurzfassung der Geschichte. Ich bin nicht nur von dem Wunder darin begeistert, sondern auch von einem

anderen Aspekt. Daniel ist für mich ein großes Vorbild. Er ist mit Gott schon sein ganzes Leben lang befreundet und hat sehr viel mit ihm erlebt. Aber Gott war für ihn nicht nur ein guter Freund, sondern er war das ALLERWICHTIGSTE in Daniels Leben. Jeden Tag hat er gebetet, schon das fällt mir persönlich manchmal schwer. Als der König das Gesetz eingeführt hat, wusste Daniel ganz genau, dass er in die Löwengrube geworfen wird, wenn er trotzdem betet. Aber das war im egal. Gott war im sogar wichtiger als sein eigenes Leben. Daniel hat ihm so sehr vertraut, dass er selbst vor der Löwengrube keine Angst mehr hatte und das finde ich genial.

Von Celine

"WENN ICH PUZZLE, KOMME ICH ZUR RUHE"

Hallo ihr Lieben, Ich heiße Pauline und bin 19 Jahre alt. Ich mache zusammen mit Leonie und Saskia die mittlere Mädels- Jungchar in Graben. Ich mache zurzeit meinen Freiwilligendienst in der Lebenshilfe in Graben- Neudorf. Da ich dadurch einen geregelten Tagesablauf habe, versuche ich nach Feierabend meinen Hobbys nachzugehen. Ich mache sehr gerne Musik, lese gerne

Bücher und bin gerne mit meinen Freunden unterwegs. Letzteres ist zurzeit leider nicht möglich, aber dadurch habe ich ein langjähriges Hobby wiederentdeckt: Das Puzzeln! Wenn ich puzzle, komme ich zur Ruhe und kann mich in dieser schweren Zeit ablenken. Ich habe mir daher ein großes Puzzle bestellt und bin gespannt wie lange ich daran sitzen werde. Ich möchte euch herausfordern, mit mir zu puzzeln! Daher die Challenge in dieser Ausgabe: Sucht euch ein beliebiges Puzzle aus und schickt



uns ein Bild von dem fertigen Puzzle. Ich freue mich auf eure Ergebnisse. Ich wünsche euch viel Spaß und ran ans Puzzle!

UMFRAGE IM LEITUNGSTEAM: SEIN ODER NICHT SEIN?

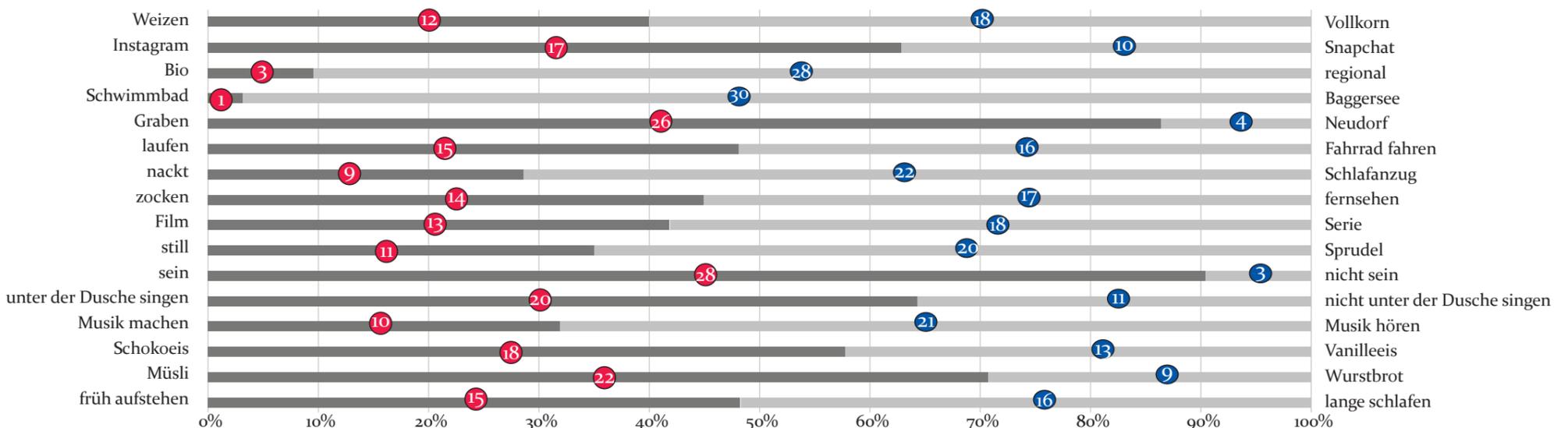
Es gibt Fragen, die die Welt spalten. Fragen, über deren Antworten seit Jahren und Jahrzehnten heiß diskutiert wird. Schoko oder Vanille, Instagram oder Snapchat, sein oder nicht sein? Das sind hier die Fragen, die wir an das Jungchar-Leitungsteam gestellt haben. Die JNN berichtet exklusiv über die Ergebnisse dieser bedeutungsvollen Fragen.

Wie kann man die Abbildung lesen?

Wir haben den Leitenden verschieden „Entweder-Oder-Fragen“ gestellt. Die Leiterinnen und Leiter konnten sich zwischen zwei Alternativen entscheiden. Zum Beispiel haben wir sie gefragt ob sie lieber ins Schwimmbad oder an den Baggersee gehen und ob sie lieber laufen oder Fahrrad fahren. Für jede dieser Fragen gibt es einen Balken. Die beiden Möglichkeiten, aus denen die

Leiterinnen und Leiter wählen konnten, stehen links und rechts von dem Balken. Jeder Balken besteht aus zwei Farben: Der Linke ist dunkelgrau und der Rechte ist hellgrau. Die dunkelgrauen Balken stehen für die Auswahlmöglichkeiten auf der rechten, die hellgrauen für die auf der linken Seite. Je größer eine Farbe im Balken ist, desto mehr Personen haben dafür gestimmt. Die zwei Zahlen in den Balken zeigen dabei wie viele Per-

sonen insgesamt für eine bestimmte Option gestimmt haben. Im obersten Balken kann man also sehen, dass der dunkelgraue Balken kleiner ist als der hellgraue. Das bedeutet, dass mehr Personen für Vollkorn als für Weizen gestimmt haben: Nämlich 18 Personen für Vollkorn und 12 für Weizen. Für die Kinder unter euch, die aus der Schule schon wissen, was Prozent ist, können sich auch an den Angaben in Prozent unter den Balken orientieren.





NEUESTE NACHRICHTEN

ERLEBE AUCH ZU HAUSE MAGISCHE MOMENTE!

Als Programmidee haben wir uns heute zwei Zaubertricks ausgesucht. Eigentlich darf man als Magierin oder als Magier seine Zaubertricks nicht verraten. Für die JNN machen wir aber eine Ausnahme, damit auch du Zuschauerinnen und Zuschauer mit coolen Tricks faszinieren kannst.

Trick 1: Lasse ein Streichholz verschwinden!

Was du benötigst:

- Ein Streichholz oder einen Zahnstocher
- Einen kleinen Streifen durchsichtigen Klebeband

Vorbereitung: Klebe dir das Streichholz mit dem Klebeband auf die Rückseite deines Daumens wie in Bild 1. Wenn das Streichholz zu groß ist kannst du ein kleines Stück davon abbrechen oder mehr von deinem Fingernagel überkleben. Achte dabei darauf, dass das Streichholz möglichst parallel zum Daumen steht. Außerdem sollte man das Klebeband auf der Vorderseite des Daumens nicht sehen. Bevor du vor das gespannte Publikum trittst, solltest du das Streichholz so festhalten, dass niemand das Klebeband an deinem Daumen sieht. Verstecke das Klebeband dabei mit Zeige und Mittelfinger wie auf Bild 2.

Der Trick: Zeige den Personen, die du mit dem Trick verblüffen möchtest, das Streichholz, dass du hältst und erzähle ihnen, dass du dieses

verschwinden lassen wirst. Passe auf, dass alle Personen vor und nicht hinter dir stehen. Öffne dann nach einem Zauberspruch schnell die Hand. Dabei schnell das Strichholz wieder hinter deinen Daumen, ohne dass das Publikum es sehen kann. Sie sehen nur noch die leere Hand (Bild 3). Das Streichholz ist verschwunden! Du kannst das Streichholz natürlich auch wieder zurückzaubern, indem du die Hand wieder schnell zur Faust machst.

Trick 2: Zaubere eine zerschnittene Schnur wieder ganz!

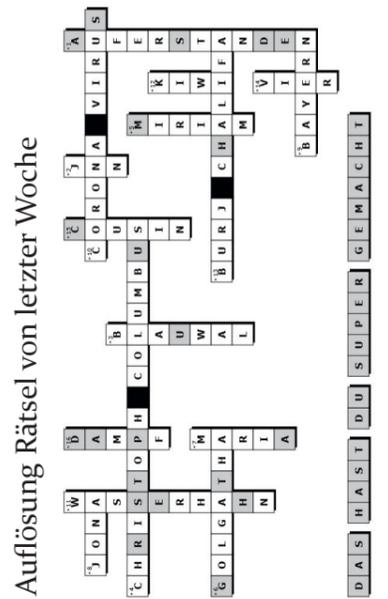
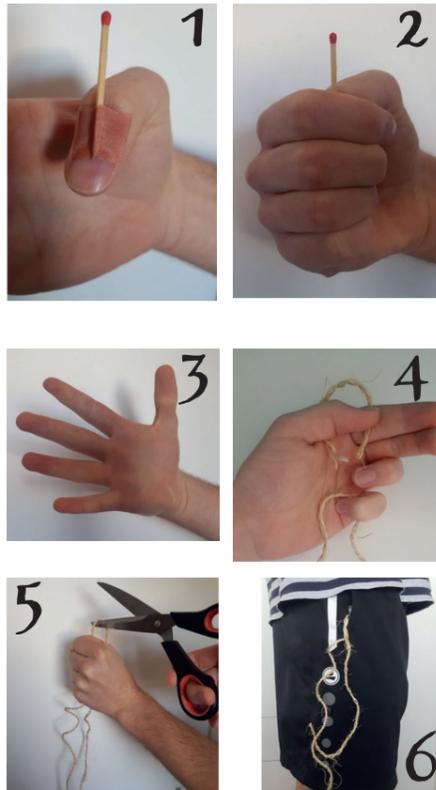
Was du benötigst:

- Eine kurzes Stück Schnur oder Wolle
- Ein längeres Stück Schnur oder Wolle
- Eine Schere

Vorbereitung: Schneide dir ein kurzes und ein langes Stück Schnur zurecht. Lege beide in der Mitte zusammen. Lege beide Schnüre nun so wie auf Bild 4 in deine Hand. Wenn du dann eine Faust bildest, um die Schnur festzuhalten, sollte die kleine Schnur oben aus der Hand schauen, die lange Schnur unten. Insgesamt sieht es aber so aus, als hättest du nur eine lange Schnur in der Hand.

Der Trick: Zeige dem Publikum die Schnur, die du in der Hand hältst. Niemand wird vermuten, dass du in Wirklichkeit zwei Schnüre in deiner Hand hast. Bitte um eine freiwillige Person, die die Schnur mit der Schere zerschneidet und sichergeht, dass die Schnur wirklich zerschnitt-

ten ist (Bild 5). Stecke nun deine Hand mit der zerschnittenen Schnur in deine Hosentasche. Lasse dabei die Enden der Schnur aus der Hosentasche stehen, damit klar ist, dass du keine andere Schnur in deiner Hosentasche hast (Bild 6). Sprich einen Zauberspruch und ziehe die Schnur an den Enden wieder aus der Hosentasche. Dabei bleibt die kleine Schnur, die zerschnitten wurde, einfach in deiner Hosentasche und du ziehst die lange unzerschnittene Schnur hervor. Alle werden denken, dass du die zerschnittene Schnur wieder zusammengezaubert hast.



Auflösung Rätsel von letzter Woche

DAS WETTER

Montag, 27.04.:
überwiegend sonnig, 26°C

Dienstag, 28.04.:
vereinzelte Schauer, 22°C

Mittwoch, 29.04.:
überwiegend bewölkt, 21°C

Donnerstag, 30.04.:
Schauer, 19°C

Freitag, 01.05.:
teils bewölkt, 18°C

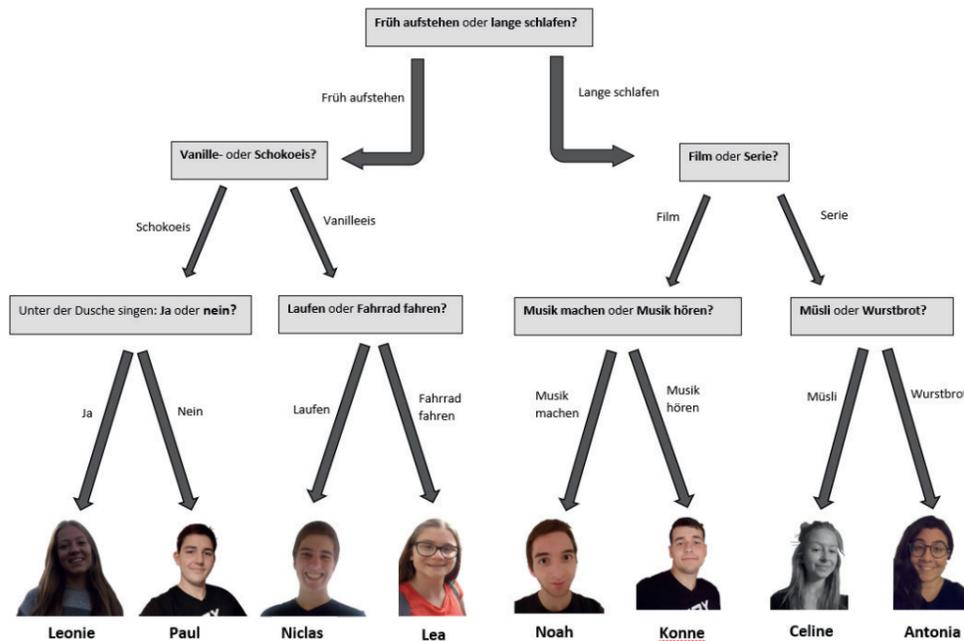
Samstag, 02.05.:
wolkig, 18°C

Sonntag, 03.05.:
wolkig, 18°C



WELCHE PERSON AUS DEM LEITUNGSTEAM BIST DU?

Wir haben uns ein kleines Spiel zu der Umfrage überlegt: Hier könnt ihr herausfinden, welcher der acht Leitenden ihr am ähnlichsten seid. Beantwortet dafür die obere Frage „Früh aufstehen oder lange schlafen?“ selbst. Je nachdem wie ihr die Frage beantwortet bekommt ihr eine neue Frage. Nachdem ihr drei Fragen beantwortet habt, wisst ihr welche Leiterin oder welcher Leiter die Fragen genauso wie ihr beantwortet hat. Viel Spaß!



WITZE DER WOCHE

Lehrerin: Tut mir leid Peter, aber mehr als eine „5-“ kann ich dir im Fach Französisch nicht geben.
Peter: Gracias

- Lieblingswitz von Liam (Geißler);
Große Jungs

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine zum anderen: "Mann ich bin durcheinander."

- Lieblingswitz von Ida

GESTALTET MIT UNS DIE JNN!

Liebe Leserinnen und Leser, natürlich sind wir auch an eurer Meinung interessiert. Über Rückmeldungen von euch freuen wir uns sehr. Gerne dürft ihr uns eure Gedanken sowie Lob und Kritik zukommen lassen.

Ihr erreicht uns per Mail-Adresse oder Post!
jnn@cvjm-gn.de
Wilhelmstraße 36
76676 Graben-Neudorf
Auf euer Einverständnis drucken wir gerne eure Briefe, Nachrichten, Kommentare, gemalten Bilder und

Lieblingswitze in der nächsten Ausgabe mit ab. Erzählt gerne euren Freundinnen und Freunden oder Nachbarkindern von der Aktion. Auch Kinder, die noch nicht in der Jungchar angemeldet sind, können gerne die Zeitung bekommen. Lasst uns dazu bitte an die oben genannte Mail oder

Anschrift euren Namen und Adresse zukommen. Dadurch meldet man sich nicht in der Jungchar an, sie dient lediglich der Zustellung der Zeitung.

Liebe Grüße
Die Redaktion und euer Leitungsteam